



## **Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee 14. bis 24. August 2013**

### **Das Israel Piano Trio gastiert in Wildbad Kreuth**

Zwei Sommerwochen lang bietet das Musikfest Kreuth am Tegernsee ein furioses Festivalprogramm. Zum Start der zweiten Konzertwoche am Mittwoch, 21. August, ist eine ebenso brillante wie traditionsreiche Kammermusikformation geladen: das Israel Piano Trio mit der Pianistin Roglit Ishay, dem Cellisten Hillel Zori und dem Geiger Menahem Breuer, der seit der Gründung vor über vierzig Jahren Mitglied des Ensembles ist. Die drei Musiker bringen Meisterwerke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Max Bruch mit nach Wildbad Kreuth, sowie ein Klaviertrio des Neuromantikers Paul Ben-Haim, das die Kritik zu den inspiriertesten Werken des anerkannten Meisters zählt.

Seit seinen Debüts in New York und London ist das Israel Piano Trio auf den Bühnen international bedeutender Festivals wie etwa in Edinburgh, Salzburg, Prag, Florenz, Kopenhagen, Lille oder Brighton zu Hause. In jüngster Zeit beeindruckte das Israel Piano Trio sein Publikum unter anderem bei der BBC-Radio3 Live-Übertragung des Beethoven-Tripelkonzertes mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra unter Ilan Volkov. Ebenso viel umjubelt waren Konzerte einer Südamerika-Tournee des Ensembles. Sein Konzert in Wildbad Kreuth beginnt das Israel Piano mit Ludwig van Beethovens Klaviertrio Es-dur. Neben dem „Geistertrio“ entstand es 1808 als das zweite Werk aus der Gruppe op. 70. Es ist eine spielerische Komposition voll klassischer Ausgewogenheit, die die Seele schmelzen lässt, wie schon ein Zeitgenosse Beethovens begeistert berichtete.

Eine echte Rarität im Konzertleben ist hierzulande ein Klaviertrio von Paul Ben-Haim, das in Israel zu den bekanntesten Schöpfungen des Komponisten zählt. In München als Paul Frankenburger geboren, floh er 1933 vor der Naziherrschaft nach Palästina und nahm dort den Namen Ben-Haim an, wörtlich „Haims Sohn“ nach dem hebräischen Vornamen des Vaters. 1939 entstanden seine Variationen op. 22, die das Israel Piano Trio präsentiert. Sie spiegeln einerseits die klassisch-romantische Musiksprache wider, andererseits die jüdische Musiktradition, die Ben-Haim intensiv studierte.

Den zweiten Konzerteil eröffnet das Israel Piano Trio mit Max Bruchs emotionalem „Kol Nidrei“ op. 47. Im Original ist es ein Cellokonzert, das nach der Uraufführung 1880 auch in verschiedenen Bearbeitungen zunehmend an Popularität gewann. In Wildbad Kreuth stellt das Israel Piano Trio die selten aufgeführte Fassung des Werks für Klaviertrio vor, die seit der Premiere in London zu den beliebtesten Konzertstücken des Ensembles zählt. Als letztes

Highlight des Abends spielt das Israel Piano Trio dann die Spätfassung des Trios H-dur op. 8 von Johannes Brahms aus dem Jahr 1890, die heute als Perle der Klaviertrio-Literatur gilt. Großes Lob erhielt das Israel Piano Trio nach einer Aufführung des Brahms-Trios in der legendären Londoner Wigmore Hall: „Diese Interpretation brachte die meisterhafte und beseelte Musikalität des Abends zu ihrem Höhepunkt und schenkte tiefgründige Einsichten in die reichen Möglichkeiten der Klangwelt des Klaviertrios.“

Das vollständige Programm des Musikfestes finden Sie auf unserer Homepage: [www.musikfest-kreuth.de](http://www.musikfest-kreuth.de). Karten erhalten Sie beim Musikfest Kreuth e.V. unter der Telefonnummer + 49 (0) 8029 18 20, online über unseren Webshop [www.kreuth.de/veranstaltungen/online-ticketing.html](http://www.kreuth.de/veranstaltungen/online-ticketing.html), sowie über München Ticket, Tel. 0180 54 81 81 81 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk) und bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

**Informationen:**

Musikfest Kreuth e.V.  
Geschäftsstelle Nördliche Hauptstraße 3  
D-83708 Kreuth am Tegernsee  
Fon +49 (0) 8029/1820  
Fax +49 (0) 8029/1828  
[info@musikfest-kreuth.de](mailto:info@musikfest-kreuth.de)  
[www.musikfest-kreuth.de](http://www.musikfest-kreuth.de)

**Das Konzert in der Übersicht:**

**Mittwoch, 21. August 2013**  
**19.30 Uhr Festsaal Wildbad Kreuth**

**Israel Piano Trio**  
**Roglit Ishay**, Klavier  
**Menahem Breuer**, Violine  
**Hillel Zori**, Violoncello

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**  
**Trio Es-dur op. 70 Nr. 2**  
für Klavier, Violine und Violoncello

**Paul Ben-Haim (1897-1984)**  
**Variationen über eine hebräische Melodie op.22**  
für Klavier, Violine und Violoncello

**Max Bruch (1838-1920)**  
**„Kol Nidrei“ d-moll op. 47**  
in einer Fassung für Klaviertrio von Tomer Lev

**Johannes Brahms (1833-1897)**  
**Trio H-dur op. 8**  
für Klavier, Violine und Violoncello

**Sendung auf BR-Klassik am Montag, 26. August 2013,**  
**ab 18.05 Uhr in der „Festspielzeit“.**